



Maimarkt Mannheim

Ausstellung für Industrie, Handel, Handwerk und Landwirtschaft



Die Universitätsmedizin Mannheim (UMM) präsentiert an ihrem Stand H26-30 in Halle 26 Hochleistungsmedizin zum Staunen, Ausprobieren und Mitmachen. Expertinnen und Experten aus dem interprofessionellen Team stellen modernste Geräte vor und bieten individuelle Beratung zu vielen Gesundheitsthemen. Darüber hinaus stellt die hauseigene Akademie vor, welche spannenden Karrieremöglichkeiten die UMM mit ihren Ausbildungen, Studiengängen sowie Fort- und Weiterbildungen eröffnet. Neben angehenden Pflegefachleuten starten auch Medizinische Technologen für Labor und Radiologie, OP- und Anästhesie-Assistenzen, Physiotherapeuten sowie Medizinische Fachangestellte an der UMM ihre Karriere.

Die Universitätsmedizin Mannheim (UMM) präsentiert an ihrem Stand H26-30 in Halle 26 Hochleistungsmedizin zum Staunen, Ausprobieren und Mitmachen. Expertinnen und Experten aus dem interprofessionellen Team stellen modernste Geräte vor und bieten individuelle Beratung zu vielen Gesundheitsthemen. Darüber hinaus stellt die hauseigene Akademie vor, welche spannenden Karrieremöglichkeiten die UMM mit ihren Ausbildungen, Studiengängen sowie Fort- und Weiterbildungen eröffnet. Neben angehenden Pflegefachleuten starten auch Medizinische Technologen für Labor und Radiologie, OP- und Anästhesie-Assistenzen, Physiotherapeuten sowie Medizinische Fachangestellte an der UMM ihre Karriere.

Weitere Highlights aus dem Programm am Stand:

Sa. 26.04.	Das Team der Augenklinik führt kostenfrei Augeninnendruckmessungen durch. Besucher können außerdem Fotoaufnahmen ihres Augenhintergrunds machen lassen. Simulationsbrillen machen verschiedene Augenerkrankungen spürbar.
Mo. 28.04.	Gefäßverkalkung? Das Interdisziplinäre Gefäßzentrum klärt über die „Schaufensterkrankheit“ oder periphere arterielle Verschlusskrankheit auf. Auf Wunsch messen die Mediziner den ABI-Index, mit dem sich die Erkrankung erkennen lässt. Des Weiteren wird ein Ultraschall der Halsschlagader angeboten.
Mi. 30.04.	Mobile Schlaganfallversorgung: UMM, das Deutsche Rote Kreuz Kreisverband Mannheim e.V. sowie die Integrierte Leitstelle Mannheim zeigen gemeinsam das Potenzial der 5G-Technologie zur Verbesserung der Notfallrettung auf. Am Stand kann die neu entwickelte mobile Schlaganfallereinheit – ein Spezialfahrzeug mit integriertem Computertomographen – besichtigt werden.
Sa. 03.05.	Teddybärenkrankenhaus: Angehende Mediziner „behandeln“ mitgebrachte Stofftiere und vermitteln den Kindern damit spielerisch, dass sie keine Angst vor dem Arztbesuch haben müssen.
Mo. 05.05.	Künstliche Gelenke: Mediziner aus Orthopädie und Unfallchirurgie zeigen, wie Hüft- und Knieimplantate verankert werden. Das Team der Physiotherapie bietet einen Balance-Check an.

Stand: 27.03.2025 – Änderungen und Ergänzungen vorbehalten.



Maimarkt Mannheim

Ausstellung für Industrie, Handel, Handwerk und Landwirtschaft

Geländeplan



Zeichenerklärung

- 01 - 47 = Messehallen
- E1 - E3 = Besucher-Eingänge
- T1 - T6 = Tore 1 - 6
- ML/MD = Messeleitung/-dienste
- TD = Technische Dienste
- KG = Kindergarten mit Babywickelraum und Stillpunkt
- WC1 + WC2 = WC mit Babywickelraum
- WC1 = WC 1, 2, 3, 5, 6 + ML
- WC2 = WC 1, 2, 3, 5, 6 + ML
- Erste Hilfe = Erste Hilfe
- ec-Geldautomat = ec-Geldautomat
- Information = Information
- Deutsches Fertighaus Center mit Musterhäusern 1 - 41 = Deutsches Fertighaus Center mit Musterhäusern 1 - 41
- Afrikanisches Dorf = Afrikanisches Dorf
- Stadt Mannheim² = Stadt Mannheim²
- Medien = Medien
- RNF = Rhein-Neckar Fernsehen
- SWR = Gläsernes Studio des SWR
- Reitturnier = Reitturnier
- RT = Richterturm

Bequemes Parken • Leichte Orientierung



Maimarkt Mannheim

Ausstellung für Industrie, Handel, Handwerk und Landwirtschaft

Eintrittspreise

Nutzen Sie den Vorverkauf bis 25. April 2025:

Erwachsene	auch online erhältlich	€ 7,00
Kinder (6-14 Jahre)		€ 4,50
Vorverkaufsstellen: maimarkt.de, Tel. 0621 42509-20		
Tageskasse:		
Erwachsene		€ 10,00
Kinder	auch online erhältlich	€ 7,00
Schwerbehinderte Ermäßigte Karte (Merkmal B)		€ 7,00
Vorzugskarte (Gruppen, Sozial)		€ 7,00
Nach-16-Uhr-Karte		€ 6,00
VRN-Maimarkt-Ticket (Fahrt und Eintritt):		
Erwachsene		€ 13,00
Kinder (6-14 Jahre)		€ 7,00



Ideelle Träger:
Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Baden-Württemberg, Stadt Mannheim

Leitung und Durchführung:
MAG Mannheimer Ausstellungsgesellschaft mbH
Xaver-Fuhr-Str. 101 • 68163 Mannheim
Postfach 10 21 63 • 68021 Mannheim
Telefon 0621 42509-0 • Fax 0621 42509-34
info@maimarkt.de • maimarkt.de



Von allen Zubringer-Straßen und Autobahnen klare Wegweisung zu den Besucherparkplätzen



Maimarkt Mannheim

26. April bis 6. Mai 2025, täglich 9.00 - 18.00 Uhr



Gemeinsam stark sein – aktiv leben mit und ohne Beeinträchtigung

Barrieren überwinden • Beratung und Hilfsmittel • Medizin für Menschen: verständliche Vorträge • Moderne Hochleistungsmedizin



Der Sozialverband
Centren für
Neurorehabilitation



Badischer Blinden- und Sehbehindertenverein (BBSV)

26. April bis 1. Mai, Halle 27, Stand 35

Das Sehen im Blick!

Wie hält man seine Augen gesund? Was ist wichtig und hilft, wenn die Augen schwächer werden? Darüber informiert der Badische Blinden- und Sehbehindertenverein V.m.K. (BBSV) vom 26. April bis 1. Mai. Interessierte bekommen die Möglichkeit, sich ausführlich über die vielen Facetten von Blindheit und Sehbehinderung zu informieren und auszutauschen.



Welche Hürden haben Blinde und Sehbehinderte zu überwinden, welche Hilfen und Beratungsangebote stehen ihnen auf dem Weg zur gleichberechtigten Teilhabe in Beruf, öffentlichem, privatem und digitalem Raum zur Verfügung? Eine kleine Ausstellung präsentiert Hilfsmittel für den Alltag.

In die Lebenswirklichkeit blinder und sehbehinderter Menschen hineinversetzen können sich die Besucherinnen und Besucher mit Langstock, Augenbinde oder Simulationsbrille auf einem kleinen Parcours und auf einem Blindenleitsystem. So erhalten sie einen Einblick in die Bedeutung von umfassender Barrierefreiheit. Darüber hinaus gilt es zu entdecken, wie Blinde digital unterwegs sind und welche Hürden es dabei zu überwinden gilt.

Auch Spiel und Spaß sollen nicht zu kurz kommen. So warten diverse Spiele auf die Besucherinnen und Besucher, zum Beispiel „Show-down“, ein Tischball für Blinde, zum Kennenlernen und Ausprobieren. Ebenso laden Quiz und Glücksrad ein.

Ein besonderer Schwerpunkt in diesem Jahr ist die Punktschrift von Louis Braille – sie wird 200 Jahre alt. Neben Lesungen gibt es auch die Möglichkeit, sich direkt etwas in Brailleschrift drucken zu lassen und sich umfassend zu informieren und auszuprobieren.

Aktionstage:

- Sa 26.04. 10-17 Uhr: Parcours und Blindenleitsystem
13-17 Uhr: Sport- und Spielspaß für alle
- So 27.04. 11/ 13 /15 Uhr: Lesungen Brailleschrift
10-17 Uhr: Parcours und Blindenleitsystem
- Mo 28.04. 10-16 Uhr: Gesundheit und Prävention: Sehtests, Hörtests
10-17 Uhr: Blickpunkt Auge und EUTB als Beratungsangebot
- Di 29.04. 10-17 Uhr: Hilfsmittelausstellung: Haushalt bis Hightech
10-17 Uhr: Blickpunkt Auge und EUTB als Beratungsangebot
- Mi 30.05. 11/ 13 /15 Uhr: Lesungen Brailleschrift
10-17 Uhr: Blinde digital unterwegs: Chancen und Hürden
- Do 01.05. 11-14 Uhr: Der Führhund: wichtiger Helfer und Begleiter
10-17 Uhr: Blinde digital unterwegs: Chancen und Hürden
10-17 Uhr: Sport- und Spielspaß für alle

2. bis 6. Mai: „Medizin für Menschen“: Vorträge des Bundesverbandes Rehabilitation (BDH), Halle 27, Stand H27-35 • Aktuelles Programm: maimarkt.de

Der BDH Bundesverband Rehabilitation vertritt die Interessen von Menschen mit Behinderung und steht für neurologische Rehabilitation. MedizinerInnen informieren in **allgemeinverständlichen Vorträgen** über moderne Diagnose- und Therapiemöglichkeiten.

Fr. 02.05. 9:30	„Hirntumore, chronische Schmerzen, Wirbelsäule – Neurochirurgie als Innovationstreiber“ PHD Dr. med. Bogdana Suchorska, Leitende Oberärztin, Stellvertretende Klinikdirektorin, Neurochirurgische Klinik, Universitätsklinikum Heidelberg
10:30	„Kopfschmerzen – (k)ein Notfall?“ Prof. Carolin Hoyer, Oberärztin, Neurologische Klinik Universitätsmedizin Mannheim und Heidelberg
11:30	„Fortschritte in der Therapie des Typ 2 Diabetes“ Dr. med. Tilman Steinhausen, Facharzt für Innere Medizin, Diabetologe, Hirschberg
12:30	„Hautkrebs – das bisschen Sonne war zu viel!“ PD Dr. med. Sebastian Wohlfeil, Stellvertretender Leiter Dermatookologie, Universitätsmedizin Mannheim und Heidelberg
13:30	„Speichenbrüche: Bleibende Funktionseinschränkungen vermeiden“ Univ.-Prof. Dr. med. Michael Hackl, Klinikdirektor für Unfallchirurgie, Universitätsmedizin Mannheim
14:30	„Cholesterin – was jeder wissen sollte“ PD Dr. med. Ksenija Stach, Oberärztin V. Medizinische Klinik, Universitätsmedizin Mannheim
15:30	„Lungenkrebsfrüherkennung – Wie weit sind wir schon?“ Prof. Dr. med. Tobias Müller, Facharzt für Innere Medizin, Pneumologie, Intensivmedizin, Leiter der Sektion Pneumologie V. Medizinische Klinik, UMM
16:30	„Atemlos durch die Nacht – die obstruktive Schlafapnoe“ Dr. med. Mavi Schellenberg, Leitung Schlafmedizinisches Zentrum, Thoraxklinik / Universitätsklinik Heidelberg
Sa. 03.05. 9:30	„Aktuelle Entwicklungen der Transplantation der Hornhaut des Auges“ PD Dr. med. Victor A. Augustin, Ärztliche Leitung der LIONS Hornhautbank des Universitätsklinikums Heidelberg
10:30	„Wenn das künstliche Hüft- und Kniegelenk schmerzt: Was tun?“ Univ.-Prof. Dr. med. Sascha Gravius, Klinikdirektor Orthopädisch-Unfallchirurgisches Zentrum, Universitätsmedizin Mannheim und Heidelberg
11:30	„Neues Früherkennungsprogramm Prostatakrebs“ Univ.-Prof. Dr. med. Maurice Stephan Michel, Direktor der Klinik für Urologie und Urochirurgie, Universitätsklinikum Mannheim
12:30	Grußwort und Ehrenpreisverleihung an Prof. Dr. med. Maurice Stephan Michel und Prof. Dr. med. Mike Holzer durch Dr. Hans-Ulrich Rülke MdL und Oberbürgermeister Christian Specht Musik: Musikschule Mannheim Matilda Huss, Violine Victoria Petrea, Violoncello

13:30	„Grauer Star: Symptome und operative Therapie für eine brillenfreie Sicht“ Prof. Dr. med. Mike Holzer, Augenzentrum Prof. Holzer und Prof. Rabsilber, Weinheim/ Mannheim
14:30	„Rückenschmerzen bei Bandscheibenvorfall und Spinalkanalstenose“ PD Dr. med. Oliver Diedrich, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Brüderkliniken Julia Lanz / Theresienkrankenhaus Mannheim
15:30	„Künstlicher Gelenkersatz – Gelenke, Verfahren, Versorgungsstrukturen“ Dr. med. Henning Röhl, Chefarzt Unfallchirurgie/ Orthopädie Brüderkliniken Julia Lanz / Diako Mannheim
16:30	„Wenn die Luft ausgeht“ Prof. Dr. med. Felix Herth, Ärztlicher Direktor der Thoraxklinik Heidelberg, Universitätsklinik Heidelberg
So. 04.05. 9:30	„Der Darm und seine Bakterien“ Prof. Dr. med. Dr. h. c. Wolfgang Stremmel, Innere Medizin, Baden-Baden
10:30	„Arthrosebehandlung mit Knorpelregeneration“ Prof. Dr. med. Gerald Zimmermann, Chefarzt für Unfallchirurgie und Sporttraumatologie, Brüderklinikum Julia Lanz/ Theresienkrankenhaus Mannheim
11:30	„Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Testament: Was brauche ich?“ RA Julia Raab-Maier, Heidelberg
12:30	„Darmkrebs vermeiden, erkennen und behandeln!“ Prof. Dr. med. Jochen Rudi, Chefarzt Innere Medizin, Brüderklinikum Julia Lanz/ Theresienkrankenhaus Mannheim
13:30	„Rehabilitation nach Querschnittlähmung – was kann Technik helfen?“ Prof. Dr.-Ing. Rüdiger Rupp, Leiter Sektion Experimentelle Neurorehabilitation, Universitätsklinikum Heidelberg
14:30	„Die chronische Nierenkrankheit. Eine neue Volkskrankheit?“ Prof. Dr. med. Bernd Krüger, Klinikum Darmstadt, Vorsitzender der Deutschen Nierenstiftung
15:30	„Arthrose in der Hand – kleine Gelenke, große Schmerzen“ PD Dr. med. Benjamin Panzram, Leiter Sektion Obere Extremität, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Orthopädische Klinik Heidelberg
16:30	„Prodromale (frühe) Zeichen der Parkinsonkrankheit – Detektion und Prävention“ PD Dr. med. Julian Conrad, Neurologische Klinik, UMM Mannheim und Heidelberg
Mo. 05.05. 9:30	„Wiederkehrende Harnwegsinfekte“ Dr. med. Anke Voegele, Fachärztin für Urologie/ Neurourologie/ Kinderurologie, Dossenheim
10:30	„Therapie gutartiger Prostataerkrankungen“ Dr. med. Christina Luise Engels, Fachärztin für Urologie – Oberärztin Urologische Klinik des Städtischen Klinikums Karlsruhe

11:30	„Schlaganfall – schlagartig richtig reagieren“ Prof. Dr. med. Jan Purucke, Neurologische Klinik, Universitätsklinikum Heidelberg
12:30	„Leben mit einem neuen Kniegelenk“ Dr. med. Achim Noltze, Chefarzt der Orthopädischen Klinik, Sankt Rochus Klinik, Bad Schönborn
13:30	„Sodbrennen und Reflux“ Prof. Dr. med, Erhard Siegel, Chefarzt Gastroenterologie, Diabetologie und Ernährungsmedizin, St. Josefskrankenhaus Heidelberg
14:30	„Vitamin D3 – das Sonnenvitamin“ Prof. Dr. med. Georgia Metzgeroth, Hämatologie & Onkologie III. Medizinische Klinik, UMM
15:30	„Personalisierte Bewegungsförderung und -therapie bei Krebs“ Prof. Dr. Joachim Wiskemann, Medizinische Onkologie, Universitätsklinikum Heidelberg
16:30	„Fettleber und Alkohol – ein Gläschen Wein bleibt lieber allein?“ Prof. (apl.) Dr. med. Karl Heinz Weiss, Ärztlicher Direktor Zentrum für Innere Medizin, Krankenhaus Salem Heidelberg
Di. 06.05. 9:30	„Wenn die Nerven verrückt spielen – Ursachen und Therapie der Polyneuropathie“ PD Dr. med. Joachim Wolf, Chefarzt der Neurologischen Klinik, Brüderklinikum Julia Lanz / Diako, Mannheim
10:30	„Genikulararterien – Embolisation bei Kniegelenksarthrose“ Prof. Dr. med. Steffen Diehl, Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin, UMM Mannheim und Heidelberg
11:30	„Schulterschmerzen – Was tun bei Sehnenverletzungen, Schulterarthrose und Co?“ PD Dr. med. Matthias Bühlhoff, Leiter Schulter- und Ellenbogenchirurgie, Orthopädische Universitätsklinik Heidelberg
12:30	„Gelenkerhaltende Operation am Kniegelenk – Was tun bei Knorpelschäden?“ Dr. med. Yannic Bangert, Leiter Sportorthopädie und Sporttraumatologie, Orthopädische Universitätsklinik Heidelberg
13:30	„Brustkrebs: Früherkennung, Diagnostik und Therapie 2025“ Prof. Dr. med. Marc Sütterlin, Direktor der Frauenklinik, Universitätsklinikum Mannheim
14:30	„Behandlung chronischer Schmerzen“ Prof. Dr. med. Wolfgang Rössy, Chefarzt Klinik für Neurologie und Geriatrie, Ärztlicher Direktor der Sankt-Rochus-Kliniken
15:30	„Der grüne Star (das Glaukom): der stille Räuber des Augenlichts“ Dr. med. Somar Hasan, Stellvertretender Klinikdirektor, Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde, UMM
16:30	„Herz in Gefahr? Ursachen, Prävention und Therapie“ Prof. Dr. med. Grigorios Korosoglou, Chefarzt der GRN-Kliniken Weinheim und Eberbach, Abteilung für Kardiologie und Angiologie